

**Mädchenchor Hannover**

**Johannes-Brahms-Chor  
Hannover**

Mitglied im Niedersächsischen Chorverband

**Leitung: Gudrun Schröfel - Ludwig Rutt**

# **Konzert**

mit Werken von

Schubert, Rheinberger, Kodály, Poulenc, Rautavaara, Holst,  
Dallapiccola, Barber, Britten, Brahms

**Andrea Schnaus, Klavier**

**Großer Sendesaal des Landesfunkhauses Niedersachsen**

**Samstag, 16.7.1994, 20.00 Uhr**

## Programm

- Franz Schubert  
(1797 - 1828) Der 23. Psalm, op. 132  
(Gott ist mein Hirt)
- Josef Rheinberger  
(1839 - 1901) Wie lieblich sind deine Wohnungen, op. 35  
(83. Psalm)
- Zoltán Kodály  
(1882 - 1967) Vier italienische Madrigale  
1. Chi vuol veder  
2. Fior scoloriti  
3. Chi d'amor sente  
4. Fuor de la bella caiba
- Francis Poulenc  
(1899 - 1963) Petites voix  
- La petite fille sage  
- Le chien perdu  
- En rentrant de l'école  
- Le petit garçon malade  
- Le hérisson
- Einojuhani Rautavaara  
(\* 1928) The first Runo  
(of the Kalevala)
- Gustav Holst  
(1874 - 1934) Choral Hymns from the Rig Veda  
- Hymn to the dawn  
- Hymn to the waters  
- Hymn to Vena  
- Hymn to the travellers

## Pause

- Luigi Dallapiccola  
(1904 - 1975) Sei cori di Michelangelo Buonarroti il Giovane  
- Il coro delle Malmaritate  
- Il coro dei Malammogliati
- Samuel Barber  
(\* 1910) Reincarnations, op. 16  
- Mary Hynes  
- Anthony O Daly  
- The Coolin
- Benjamin Britten  
(1913 - 1976) aus: Sacred and Profane  
Eight Medieval Lyrics, op. 91  
- A Death
- Johannes Brahms  
(1833 - 1897) Zigeunerlieder, op. 103

## Kodály: Vier italienische Madrigale

### 1. Chi Vuol Veder

Wer Amor deutlich sehen will, soll die betrachten, die mir das Herze stahl.  
In ihren Augen wohnt er und verweilt und hält einen Bogen in der Hand, Köcher, Pfeile.  
Er verletzt nicht jeden Menschen, der um ihn ist, noch einen jeden,  
der Freude daran findet, sich zu verlieben, sondern nur den, von dem er sieht,  
daß er Tapferkeit und Standhaftigkeit hat, ihr Diener zu sein.

### 2. Fior Scoloriti

Verblichene Blumen und bleiche Veilchen, die so sanft der Wind bewegt,  
eure Herrin, wo wandelt sie?  
Und wohin ist die Sonne gegangen, die euch sonst immer beschien?

Unsere Herrin ist gegangen mit der Sonne, die uns immer wieder zu neuer Schönheit öffnete.  
Und weil sie ganz woanders hingegangen ist, zeigen wir, offen, wie sehr uns das schmerzt.

Unglückliche Blumen und unselige Veilchen, verlassen von der göttlichen Glut,  
die euch so heitres Aussehen verlieh, du sagst die Wahrheit,  
und wir fühlen bis in die Wurzeln den Schaden,  
und du fühlst im Herzen den Verlust, von dem ich weiß, daß er dich bis ans Ende führt.

### 3. Chi d'Amor Sente

Wer Liebe fühlt und ein edles Herz hat, der irre nicht vom rechten Wege ab.  
Und sollte er auch von seiner Dame Blicke haben,  
oder Taten, oder Benehmen, mit denen er nicht zufrieden ist,  
so verliere er niemals die Geduld und schwanke nicht,  
sondern ertrage mit Anstand seine Qualen, und fahre alleweil fort mit weisen Argumenten  
wie Amor es will, bald stolz, bald bescheiden, bald gebeugt.

Und wer die Kunst der Liebe lernen will, der habe ein Herz,  
das sich nicht so schnell betrüben läßt, und erschrecke nicht über jede Kleinigkeit,  
sondern immer sei er seiner Dame gehorsam.  
Aber jeder, der leidet, trage einen Blumenkranz aus dem Garten.

Mache dich auf, mein Lied, zu meinem Herrn Amor, und Sorge dafür, daß du von ihm die Erlaubnis erhältst.  
Und dann wirst du jedem Liebenden sagen, er soll seiner Dame Ehrerbietung darbringen,  
weil Frauen wissend sind und etwas Lichtes und Göttliches in sich tragen.

### 4. Fuor De La Bella Caiba

Aus dem schönen Käfig floh die Nachtigall.  
Es weint der junge Bursche, weil er nicht findet sein Vögelein,  
und spricht mit Schmerz: Wer öffnet ihr den Käfig?  
In ein Wäldchen begab er sich, hörte das Vögelein singen so süß.  
Jetzt, schöne Nachtigall, kehre in meinen Bauer zurück.

## Poulenc: Petites voix

### La petite fille sage - Das sittsame kleine Mädchen

La petite fille sage est rentrée de l'école avec son panier. Elle a mis sur la table les assiettes et les verres lourds. Et puis elle s'est lavée à la pompe de la cour sans mouiller son tablier. Et si le petit frère dort dans son petit lit cage, ell' va s'asseoir sur la pierre usée pour voir l'étoile du soir. Ah!

Ein sittsames kleines Mädchen kommt zurück aus der Schule mit seinem Schulranzen. Sie deckt den Tisch, wäscht sich an der Pumpe auf dem Hof, ohne ihre Schürze naß zu machen. Und als sie ihren kleinen Bruder in seinem Bett schlafen weiß, setzt sie sich auf einen schäbigen Stein, um den Abendstern zu beobachten.

### Le chien perdu - Der verlorengegangene kleine Hund

Qui est-tu, inconnu? Qui est-tu, chien perdu? Tu rêves, tu sommeilles; peut-être voudrais-tu que je te gratte là derrière les oreilles, doux chien couché sur le trottoir, qui lève vers mon œil ton regard blanc et noir?

Wer bist du, unbekannter kleiner Hund? Du träumst und schläfst, vielleicht möchtest du, daß ich dich hinter den Ohren kraule; du süßer kleiner Hund auf der Straße, der du mich so treuherzig anschaust, wer bist du?

### En rentrant de l'école - Von der Schule heimkommen

En rentrant de l'école par un chemin perdu, j'ai rencontré la lune, derrière les bois noirs. Elle était ronde et claire et brillante dans l'air...

En rentrant de l'école par un chemin perdu, avez-vous entendu la chouette qui vole et le doux rossignol?...

Als ich auf einem einsamen Weg aus der Schule zurückkam, bin ich dem Mond begegnet, der hinter den Bäumen stand. Er war rund und schön und glänzend...  
Habt ihr schon einmal dem Ruf der Nachtteule und dem Gesang der Nachtigall gelauscht, wenn ihr aus der Schule kamt?...

### Le petit garçon malade - Der kleine kranke Junge

Le petit garçon malade ne veut plus regarder les images, il ferme ses yeux las; il laisse ses mains chaudes traîner sur le drap. Sa mère ouvre la fenêtre et le rideau blanc se balance sur la rue un soir de mai. Il entend jouer les autres qui sautent à cloche pied en criant sur le trottoir. Alors il tourne la tête et pleure en silence dans sons petit bras plié. Ah...

Der kleine kranke Junge hat keine Lust mehr, Bilderbücher anzuschauen, er schließt die müden Augen er läßt seine heißen Hände auf die Bettdecke fallen. Seine Mutter öffnet das Fenster, und der Vorhang weht hin und her an einem Maiabend. Er hört die anderen Kinder draußen auf der Straße spielen und rufen. Da wendet er den Kopf und weint in sein Kissen.

### Le hérisson - Der Igel

Quand papa trouve un hérisson il l'apporte à la maison. On lui donne du lait tiède dans le fond d'une assiette. Il ne veut pas se dérouler lorsqu'il entend parler. Mais si nous quittons la cuisine il montre sa tête maligne, et si je me tais un instant je l'entends boire doucement.

Als Papa eines Tages einen Igel fand, brachte er ihn mit nach Hause. Wir gaben ihm Milch auf einem Teller zu trinken. Er wollte sich aber nicht ausrollen, solange wir uns unterhielten. Als wir aber die Küche verlassen hatten, hob er verschmitzt seinen Kopf, und als ich einen Augenblick ganz leise blieb, hörte ich ihn trinken.

## Rautavaara: The first Runo of the Kalevala

Da war eine Jungfrau, die Maid der Lüfte. Lang bewahrte sie ihre Jungfräulichkeit. In den Weiten der Lüfte führte sie ein seltsames Leben, da sie stets allein in der riesigen Einöde weilte. Jetzt kommt sie weiter herunter auf die Wogen.

Über die Weite des Meeres blies ein Windstoß, er wühlte das Meer auf zu Schaum; der Wind wirbelte die Jungfrau herum auf dem blauen Meer, auf den weißbemützten Wellen, bis der Wind sie schließlich schwängerte und die See ihren Leib rundete. Sie trug ihren dicken Leib siebenhundert Jahre lang, neun Menschenalter. Nichts wurde geboren, der Verkündiger kam nicht.

Als Mutter der Wasser flog die Jungfrau hierhin und dorthin, schwamm nach Osten, nach Westen, entlang dem Horizont. Sie weinte fortwährend und sprach: Wehe mir unglücklichem Wesen, meine Tage sind voller Kummer, meine Tage sind voller Leid. Weh' mir Armen, ewig unter dem Himmel im Wind, auf den Wellen zu sein!

Da kam ein Goldauge, ein geradezu anmutiger Vogel flog nach Osten und nach Westen und suchte einen Platz, wo er sein Nest bauen, wo er leben konnte; er flatterte überall herum und sprach: Soll ich mein Nest in Wind und Wellen bauen? Der Wind wird mein Haus umstürzen! Soll ich meine Wohnung in den Wögen bauen? Eine Woge wird sie hinwegspülen!

Die Mutter der Wasser hob ihr Knie empor, ihr Schulterblatt hoch aus der See. Goldauge, der anmutige Vogel, setzte sich nieder auf ihr Knie, baute sein Nest darauf und legte sechs goldene Eier hinein, das siebente war ein eisernes Ei. Der Vogel begann zu brüten und das Knie zu wärmen.

Die Mutter der Wasser, die Maid des Meeres fühlte, wie es heiß wurde, sie glaubte, ihr Knie würde verbrennen. Sie bewegte ihr Knie, und die Eier zerbrachen in Stücke, die sich in wundervolle Dinge verwandelten: in die Erde da unten, in den Himmel da oben, in ein Glühen wie die Sonne, in ein Glänzen wie der Mond, und sie wurden Sterne am Himmel.

Menschenalter gehen, Jahre vergehen, während die neue Sonne strahlt und Wind und Wellen das Mädchen weiter hin- und herschaukeln.

## Holst: Choral Hymns from the Rig Veda

### Hymn to the dawn

Hear our hymn O Goddess,  
Rich in wealth and wisdom,  
Ever young yet ancient,  
True to Law Eternal.

Wak'ner of the songbirds,  
Ensign of th'Eternal,  
Draw thou near O Fair one,  
In thy radiant Chariot.

Bring to her your offering,  
Humbly bow before her,  
Raise your songs of welcome,  
As she comes in splendour.

### Hymn to the waters

Flowing from the firmament forth to the ocean,  
Healing all in earth and air, never halting.  
Indra, Lord of Heav'n formed their courses,  
Indra's mighty laws can never be broken.  
Cleansing waters flow ye on, hasten and help us.

Lo, in the waters, dwelleth One,  
Knower of all on earth and sea,  
Whose dread command no man may shun,  
Varuna, sovran Lord is He.

Onward ye waters onward hie,  
Dance in the bright beams of the sun,  
Obey the ruler of the sky  
Who dug the path for you to run.

### Hymn to Vena

Vena comes, born of light,  
He drives the many colour'd clouds onward,  
Here, where the sunlight and the waters mingle.  
Our songs float up and caress the newborn infant.

Vena comes,  
The child of cloud and mist appeareth on the ridge of the sky,  
He shines on the summit of creation.  
The hosts proclaim the glory of our Common Father.

Vena comes,  
He hath come to the bosom of his beloved.  
Smiling on him, She beareth him to highest heav'n.  
With yearning heart on thee we gaze,  
O goldwing'd messenger of mighty Gods.

Wise men see him in their libations  
As the sacrifice mounts to the eternal hights,  
Mingling with our solemn chant.  
He stands erect in highest heav'n,  
Clad in noble raiment, armed with shining weapons,  
Hurling light to the farthest region,  
Rejoicing in her radiant splendour.

### Hymn of the travellers

Go thou on before us,  
Guide us on our way, Mighty One,  
Make our journey pleasant,  
Never let us stray.  
Wonderworker hearken,  
Come in thy splendour, come in thy mighty pow'r.

Trample on the wicked,  
All who would oppose, Mighty One.  
Drive away the robber,  
Drive away our foes.  
Wonderworker hearken,  
Come in thy splendour, come in thy mighty pow'r.

As we journey onward,  
Songs to thee we raise, Mighty One.  
Thou didst aid our fathers  
Gard us all our days.  
Wonderworker hearken,  
Come in thy splendour, come in thy mighty pow'r.

Feed us and inspire us,  
Keep us in thy care, Mighty One.  
Lead us past persuers  
Unto meadows fair.  
Wonderworker hearken,  
Come in thy splendour, come in thy mighty pow'r.

### Dallapiccola: Chor der unglücklichen Ehefrauen (Malmaritate)

All'altrui spese, donzelle, imparate,  
All'altrui spese imparate, donzelle,  
Per non aver a dir piangendo poi:  
Triste, mal maritate!  
Quant'era me' per noi  
Chiuderci per celle,  
Scavezzarci le chiome,  
Mutarci abito e nome,  
Vestir nero, bigio o bianco,  
Arrandellarci 'l fianco  
Di còrdigli e di cuoi  
Quant'era me' per noi!  
Quant'era me' per noi  
Levarci a' matutini,  
Dar mano a' lumicini  
Prima che canti 'l gallo!  
Cacciarci in un Bigallo,  
Entrare in un Rosano,  
Metterci in un Majano,  
Al Portico, al Boldrone  
Darci, o 'n Pian di Mugnone  
Farci vestir a Lapo,  
O ver ficcare 'l capo  
'N un Monticel di buoi  
Quant'era me' per noi! Però imparate  
E pensateci ben ben ben prima,  
Ch'e' non vi s'abbia a dir poi: lima, lima.

Am Beispiel anderer, Mädchen, lernt,  
Am Beispiel anderer lernt, Mädchen,  
Damit ihr dann nicht seufzend sagen müßt:  
Wie traurig ist eine unglückliche Ehe!  
Wie habe ich gelitten für uns alle!  
Sie behandeln uns wie Mägde,  
Sie raufen uns die Haare,  
Sie geben uns einen anderen Namen und andere Kleider,  
Kleiden uns in schwarz, grau oder weiß,  
Schnüren uns einen Strick,  
Einen Ledergürtel um den Leib.  
Wie habe ich gelitten für uns alle,  
Ach, wie habe ich gelitten für uns alle!  
Sie heißen uns aufstehen in aller Frühe,  
Geben uns die Laterne in die Hand  
Noch bevor der Hahn kräht!  
Sie jagen uns nach Bigallo,  
Lassen uns nach Rosano gehen,  
Schicken uns nach Majano,  
Zu Portico, zu Boldrone,  
In die Ebene von Mugnone.  
Sie kleiden uns in Lumpen.  
Sollen wir anrennen  
Gegen eine Herde Ochsen?  
Was habe ich für uns gelitten! Doch lernt daraus  
Und überlegt es euch gut,  
Damit ihr dann nicht sagen müßt: Welch ein Unglück!

### Dallapiccola: Chor der unglücklichen Ehemänner (Malammogliati)

Chi imparar vuole a tòr moglie  
Mastri esperti eccoci qui;  
E diciam che chi la toglie  
Dato aver vedrà in duo di  
'N una diavola infernale,  
'N una zucca senza sale.

Me ne stetti al detto altrui:  
Un buon uom mi disse: "Fa";  
Oh minchion, minchion ch'io fui!  
Inciampai (e ben mi sta)  
'N una diavola infernale,  
'N una zucca senza sale.

Ohimè! chè per bellezza  
Ch'era tutta frondi e fior  
Colsi poi frutti d'asprezza,  
M'incontrai, ebbro d'amor,  
'N una diavola infernale,  
'N una zucca senza sale.

Zie, sorelle, madri e nonne  
Lo staranno a inzipillar,  
E dieci altre mone Cionne  
Per finirlo d'affogar  
'N una diavola infernale,  
'N una zucca senza sale.

Wer wissen will, wie man sich eine Frau sucht,  
Hat hier einen erfahrenen Meister.  
Doch wir sagen es gleich, wer Hochzeit macht,  
Wird schon in zwei Tagen erkennen müssen,  
Daß er ein teuflisches Weib sich geholt hat,  
Ohne Grütze im Kopf.

Ich habe den Rat anderer befolgt:  
Ein Mann, der es gut meinte, sagte mir: "Tu es!"  
Ein Dummkopf war ich, ein Dummkopf!  
Ich fand (und es geschah mir recht!)  
Ein teuflisches Weib  
Ohne Grütze im Kopf.

Oh weh! Daß die Schönheit,  
Die einst frisch und blühend war,  
Dann eine bittre Frucht wurde,  
Bekam ich zu spüren im Rausch der Liebe  
An einem teuflischen Weib  
Ohne Grütze im Kopf.

Tanten, Schwestern, Mütter, Großmütter  
und noch zehn andere Weiber  
Reden dir zu, du solltest dich erklären,  
Um dich zu strafen  
Mit einem teuflischen Weib  
Ohne Grütze im Kopf.

### Barber: Reincarnations

#### Mary Hynes

She is the sky  
Of the sun!  
She is the dart  
Of love!  
She is the love  
Of my heart!

She is a rune!  
She is above  
The women  
Of the race of Eve,  
As the sun  
Is above the moon.

Lovely and airy  
The view from the hill  
That looks down on Ballylea!  
But no good sight  
Is good, until  
By great luck  
You see  
The Blossom of branches  
Walking towards you,  
Airily.

#### The Coolin

Come with me, under my coat,  
And we will drink our fill  
Of the milk of the white goat,  
Or wine, if it be thy will.

And we will talk, until  
Talk is a trouble, too,  
Out on the side of the hill;

And nothing is left to do,  
But an eye to look into an eye;  
And a hand in a hand to slip;  
And a sigh to answer a sigh;  
And a lip to find out a lip!

#### Anthony O Daly

Since your limbs were laid out  
The stars do not shine!  
The fish hap not out  
In the waves!

On our meadows the dew  
Does not fall in the morn,  
For O Daly is dead!

Not a flow'r can be born!  
Not a word can be said!  
Not a tree have a leaf!

On our meadows the dew  
Does not fall in the morn,  
For O Daly is dead!

Anthony! Anthony!  
After you  
There is nothing to do!  
There is nothing but grief!

What if the night be black!  
And the air on the mountain chill!  
Where the goat lies down in her track,  
And all but the fun is still!

Stay with me, under my coat!  
And we will drink our fill  
Of the milk of the white goat,  
Out on the side of the hill!

## Britten: A Death

Wanne mine eyhnen misten  
And mine heren sissen,  
And my nose coldet,  
And my tunge foldet,  
And my rude slaket,  
And mine lippes blaken,  
And my muth grennet,  
And my spawtel rennet,  
And mine her riset,  
And mine herte grisiet,  
And mine honden bivien,  
And mine fet stivien ----  
Al to late! Al to late!  
Wanne the bere is ate gate.

Thanne I schel flutte  
From bedde to flore,  
From flore to here,  
From here to bere,  
From bere to putte,  
And te putt fordut.  
Thanne lyd mine hus uppe mine nose.  
Of al this world ne give I it a pese!

Wenn sich mein Blick verschleiert,  
meine Ohren sausen.  
meine Nase kalt wird,  
meine Zunge ausdörrt,  
mein Gesicht schlaff wird,  
meine Lippen erbleichen,  
mein Mund sich zum Grinsen verzieht,  
mein Speichel heruntertropft,  
mein Haar zu Berge steht,  
mein Herz rast,  
meine Hände zittern,  
meine Füße steif werden ----  
Dann ist alles zu spät! Alles zu spät!  
Dann ist die Totenbahre nicht mehr weit.

Dann werde ich hinübergehen  
vom Bett auf den Boden,  
vom Boden auf das Leichentuch,  
vom Leichentuch auf die Bahre,  
von der Bahre ins Grab,  
und das Grab wird zugeschüttet werden.  
Dann liegt mein Haus auf meiner Nase.  
Um die Welt kümmerge ich mich keinen  
Dreck mehr!

## Mädchenchor Hannover

Der Mädchenchor Hannover wurde 1952 ins Leben gerufen. Sein Leiter war von Beginn an Ludwig Rutt, der mit diesem Chor den interessierten Kindern und Jugendlichen weiblichen Geschlechts ähnliche Möglichkeiten einer intensiven choralischen, stimmlichen und musikalischen Schulung bieten wollte, wie sie bei den bekannten, berühmten Knabenchören gegeben ist. Es entwickelte sich so ein System der Gruppenarbeit, das über vokale Grundstufe - Vorklasse - Nachwuchschor die verschiedenen Altersstufen umfaßt und in seiner Spitze in den Konzertchor mündet. Die Leitung der einzelnen Gruppen haben hochqualifizierte Mitarbeiter, ebenso die Stimmbildungsarbeit. Für die Stimmbildung im Konzertchor und die Arbeit mit Solostimmen ist seit vielen Jahren Gudrun Schröfel tätig. Außerdem teilt sie sich seit 1988 mit Ludwig Rutt die dirigentischen Aufgaben in Proben und Konzerten. Konzerttourneen führten den Chor seit 1961 durch ganz Europa, Japan, Brasilien, Israel, USA. Der Chor errang 1. Preise bei internationalen Wettbewerben in Arezzo (Italien), "Let the peoples sing" (BBC London), Varna (Bulgarien), beim 1. Deutschen Chorwettbewerb (Köln) und beim 3. Deutschen Chorwettbewerb (Stuttgart). 1982 erhielt der Chor den Sprengel-Kunstpreis für Musik, 1987 den Niedersachsen-Preis für Kultur. Durch seine Konzerte, Schallplatten- und Rundfunk-Aufnahmen ist der Mädchenchor Hannover der internationalen Fachwelt seit Jahren als ein Spitzenchor bekannt.

## Johannes-Brahms-Chor Hannover

Der Johannes-Brahms-Chor Hannover wurde 1984 von Gudrun Schröfel und Ludwig Rutt gegründet. Das Ensemble besteht aus Musikstudenten und Musiklehrern sowie Schülern, Berufstätigen und Studenten unterschiedlicher Fachrichtungen, die über eine umfangreiche Chorerfahrung verfügen. Die Frauenstimmen sind fast ausschließlich ehemalige Mitglieder des Mädchenchores Hannover. Der Schwerpunkt der musikalischen Arbeit liegt auf dem Gebiet der geistlichen und weltlichen A-capella-Musik. Das Repertoire reicht von Werken der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik, zu denen auch Uraufführungen zählen. Das jeweilige Programm des Chores kann nur auf der Basis stimmtechnischer Bewältigung der Literatur erarbeitet werden. Daher steht die Stimmbildung von Gudrun Schröfel, teilweise in Einzelgruppen, neben der musikalischen Interpretation an zentraler Stelle in der wöchentlichen Chorarbeit. Neben Konzerten im norddeutschen Raum und Rundfunkaufnahmen mit dem NDR trat der Chor bei mehreren Festivals im In- und Ausland auf. Der Johannes-Brahms-Chor war 1. Preisträger beim Niedersächsischen Chorwettbewerb 1993 sowie 3. Preisträger beim Deutschen Chorwettbewerb 1994 jeweils in der Sonderkategorie der semi-professionellen Chöre.